Aufruf

an die ev.-luth. Glieder der Kirchfahrt Schwarzenberg.

Die vierhundertjährige Jubelfeier der Reformation begehen wir in diesem Monate festlich. Am 31. Oktober 1517 schlug Luther seine 95 Thesen an die Schloßkirche zu Wittenberg. Einer neuen Zeit brach er damit die Bahn. Als evangelische Christen wissen wir, wie er uns nicht bloß Geistes- und Glaubensfreiheit gegeben, wie er Gotteswort wieder auf den Leuchter gestellt hat, nein, wir wissen, wie auch deutsche Kultur und Wissenschaft, deutsche Größe und deutsche Kraft, die jetzt einer Welt von Feinden trotzt, im Grunde auf den Schultern der Reformation ruht. Gerade weil der Weltkrieg die Segnungen der Reformation an unserm Volke so vielgestaltig offenbart, weil unser ganzes Volk in schwerer Zeit zu Luther als der Trutzeiche sich hingezogen fühlt, müssen wir das Jubelfest feiern. Nach außen weniger; die Zeit ist zu schwer. Nur daß am 31. Oktober die Fahnen wehen. Sonst soll nach Luthers Geiste das Wort es tun. Aber **eine** bleibende Tat soll die Jubelfeier unserer Kirchfahrt bringen. **Der Kirchenvorstand hat beschlossen, als Reformationsjubelspende einen Grundstock zu sammeln für ein evangelisches Gemeindehaus, das in künftigen Jahren erstehen soll.** Ein solches tut not. Kirchlichen Versammlungen und Vereinen soll es dienen. Die Amtswohnung für einen Geistlichen, wie für die Diakonissin soll es in Zukunft enthalten. Der Konfirmandenunterricht, der in der Hauptsache noch immer in Schulzimmern erteilt wird, soll in Räumen stattfinden, die schon durch ihre Ausstattung die Seelen der Kinder auf die Höhe der Konfirmationszeit leiten. So ist das künftige Gemeindehaus nicht bloß für die Stadt Schwarzenberg sondern auch für die eingepfarrten Gemeinden von mannigfachem Segen. —

Evangelische Christen der Kirchfahrt, seid bereit, große und kleine Gaben — auch das Scherflein der Witwe ist willkommen — zu opfern für das geplante Werk, das die kommenden Geschlechter grüßen soll als ein Denkmal unserer Dankbarkeit für die Segenstat der Reformation.

Gaben können jederzeit auf dem Pfarramt gemeldet oder übergeben werden.

Schwarzenberg, im Oktober 1917.

Der Kirchenvorstand.
Pfarrer Hauffe, Vors.

Festordnung.

Sonntag, den 21. Okt., abends 8 Uhr: im Ratskeller Festabend für die konfirmierte Jugend der Kirchfahrt; Lichtbildervortrag über die Reformationszeit; Aufführungen und Gesänge (veranstaltet vom Ortsausschuß für Jugendpflege).

Sonntag, den 28. Okt., nachm. 6 Uhr: Geistliche Musikaufführung in der Stadtkirche; (Leitung: Kantor Fleckeisen, Ansprache P. Großmann).

Mittwoch, den 31. Okt., vorm. 9 Uhr: Festgottesdienst, zu dem auch sämtliche Behörden und Vereine geladen sind, (Predigt Pfarrer Hauffe).

Mittwoch, den 31. Okt., nachm. 5 Uhr: Festkindergottesdienst, Lichtbildervortrag über die Reformationszeit (Pfarrer Hauffe).

Mittwoch, den 31. Okt., abends 8 Uhr: Christlicher Volks- und Familienabend, in Bad Ottenstein. Vortrag P. Richter „Luther und die Familie." Aufführungen und Gesänge, (veranstaltet vom ev. Bunde.)

Zeichnungen
auf die
7. Deutsche Kriegsanleihe
nehmen entgegen
Credit- und Spar-Verein
Bankgeschäft
Schwarzenberg i. Sa.

NB. Auch dem kleinsten Sparer ist es möglich sich an der jetzigen Anleihe wieder beteiligen zu können und zwar durch Uebernahme von Anteilscheine **zu 5, 10, 20 und 50 Mark,** auf die wir hiermit hinweisen. **D. O.**

Paul Berner Nachf.,
Zwickau, Neuß. Leipzigerstr 7.
kauft jederzeit **ganze Einrichtungen, Ladeneinrichtungen, Nachlässe,** sowie **Leihhausscheine** und **Brillanten** zu höchsten Preisen.

Jedes Quantum ausgekämmte
Frauenhaare
kauft zu höchstem Tagespreis*
Gustav Stern, Perückenfabr
Aue i. Erzgeb.

Eine gebrauchte
Tafel-Schere
wird zu kaufen ges. Ang. u. L. **550** an die Geschäftsstelle d. Bl. in Lößnitz erbeten.

Eine große Zinkbadewanne noch wie neu, hat zu verkaufen **K. Müller,** Schneeberg, Frauengasse 656.

Zu verkaufen!!
Einspänner-Tafelwagen
5—20 Ztr. Tragkr. m. Fed.
Schneeberg, Zwickauerstr. 62.

Guterh. Lastwagen,
80 Zentner Tragkr., verkauft
M. Lippold, Elterlein.

Käufe u. Verkäufe
finden zweckentsprechende Verbreitung im
Erzgebirg. Volksfreund.

Für unsere Abteilung
Schnitt- und Stanzenbau
suchen wir zum sofortigen Antritt
einen tücht. Dreher
für genaue saubere Arbeit.
Sächsische Emaillier- u. Stanzwerke
vormals Gebrüder Gnüchtel, A.-G.,
Lauter i. Sa.

Zweigverein des Evangelischen Bundes
Schneeberg und Umgebung.
Schüler-Aufführung von
Luther auf der Wartburg
Schauspiel in 5 Akten von Friedrich Lienhard,
am **Donnerstag, d. 18. Oktober,** nachm. ½6 Uhr
im **„Sonnen-Saale" zu Schneeberg.**
Ein Vorverkauf von Eintrittskarten findet nicht statt.
Eintrittskarten für Schüler 30 Pfg.
Letzte Aufführung
am Sonntag, den 21. Oktober, abends 6 Uhr.
Vorverkauf von Eintrittskarten
in der Buchhandlung des Herrn Stadtrat Schmeil
am Sonnabend und Sonntag.

Platin, auch Holzbrandbüste, (à 7.70 d. Gr.) u. dgl.
Gebisse kauft
1 Zahn mit wenigstens 45 ₰, je nach Material 1 ℳ, bezw. weit höher, die Fa. **Gustav Horn,** gegr. 1894, Nürnberg—Köln.
Donnerstag, 18. Okt., nur a. **8—11 Uhr in Aue,** Bauer Engel, II. Etage, Zimmer Nr. 14.

Wohnungseinrichtung,
bestehend aus Küche, Stube und Schlafzimmer, fast neu, gegen Barzahlung preiswert zu verkaufen. Angebote erbeten unter **W. 3332** an die Geschäftsstelle d. Bl. in Schwarzenberg.

Suche laufend große Posten
Stahl-Sohlenschoner
(3 Beine)
gegen Kasse zu kaufen.
Angebote erbitte unter **S. 2502** an die Geschäftsstelle d. Bl. in **Schneeberg.**

Turn-Verein (D.T.) Neustädtel.
Sonntag im „Karlsbader Haus": Abend-Unterhaltung.

Kartoffel-Marken
nimmt sofort noch an
Gust. Wendler, Lauter, Schillerstr. 4

Quitten-Aepfel und -Birnen
sind wieder eingetroffen bei
Schneeberg. **Josef Meyer.**

Gebrauchte u. neue Kisten
kauft **jeden Posten** sofort
Max Stiehler, Blechwarenfabrik,
Schwarzenberg-Neustadt.

Holzbearbeitungsmasch., Bandsäge, Abrichte-, Dekanthobelmaschine, Fräser, Motor compl., kauft sof. **Max Barth,** Böttcherm., Zwickau, Sa.

Tafel-Wagen,
50—70 Zentner Tragkraft, neu oder gebraucht, zu kaufen gesucht.
Ludwig Hutzler, Metallwarenfabrik,
Beierfeld i. Sa.

Bestellung auf Runkelrüben
nimmt entgegen **Rosa Hinze,** Schneeberg.